

Arbeitsaufwand Deutsch/Geschichte

Beitrag von „CDL“ vom 15. Januar 2020 14:32

Zitat von Lucy01

Und nochmal eine weitere Frage: Werde ich als Gymnasiallehrer eigentlich nur in der Oberstufe eingesetzt?

Kommt auf das Gymnasium und die gültigen Bildungspläne (Lehrpläne) an. Hier in BW gibt es berufliche Gymnasien, die erst ab Klassenstufe 11 beginnen, da unterrichten die Lehrkräfte also nur Oberstufe. an Gymnasien, die SuS von Klasse 5-12 (13) unterrichten wirst du natürlich auch entsprechend in Unter- und Mittelstufe je nachdem, ab welchem Schuljahr die Fächer angeboten werden, die es am Ende werden und wo du eingesetzt wirst.

Überleg dir für dich einfach sehr gut, wo deine absoluten Präferenzen liegen und welche Kompromisse du eingehen kannst, ohne komplett interessenfremd studieren zu müssen:

--> Willst du die Quasi-Einstellungsgarantie am Gymnasium, dann sollte Geschichte weg und zu Deutsch noch idealiter ein absolutes Mangelfach deines Bundeslandes und dieser Schulform (Chemie könnte durchaus eine gute Wahl sein).

--> Willst du deine absoluten Herzens-/Interessensfächer studieren, für die du dich besonders interessierst (kann ich sehr gut verstehen, habe ich auch gemacht), solltest du dir einerseits mittels Praktika alternative Berufsoptionen eröffnen, denn mit D/G-Gym braucht es halt ein ordentliches Quentchen Glück in vielen Bundesländern, um eingestellt zu werden am Ende und andererseits darüber nachdenken, wie groß deine örtliche Flexibilität ist: Würdest du in jedes Bundesland ziehen, dass bereit wäre, dich mit der Kombi einzustellen, dann solltest du vielleicht prüfen, ob du die Vss.für Bayern erfüllst, die ja zeitnah G9 einführen werden und wieder einen neuen Schub Gym-Leute benötigen werden, da könntest du womöglich mit reinrutschen. Ebenso solltest du prüfen, ob in Schulformwechsel in deinem Bundesland die Lösung sein könnte, weil die Einstellungschancen mit deiner Fächerkombination an den beruflichen Schulen oder in der Sek.I eventuell besser sind (trotz Geschichte), als in der Sek.II.

Kurz gesagt: Eine hohe Einstellungschance am Gym erfordert einen Fachwechsel, ein Beibehalten der Fächer Glück, Bestnoten, ggf. einen Bundeslandwechsel und zur Chancenerhöhung einen Wechsel der Schulform.